



TC Blau-Weiß Werne, Postfach 1611, 59359 Werne

Kontakt
Postfach 1611, 59359 Werne
www.tennis-werne.de

Schutzkonzept des TC Blau-Weiß Werne e.V. zur Prävention Sexualisierter Gewalt

Platzanlage
Pagensstr. 22, 59368 Werne
Telefon 02389 536393

Leitbild

Der Tennis- Club Blau-Weiß Werne setzt sich für das Wohlergehen aller Mitglieder, insbesondere der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein. Die Kinder und Jugendlichen in unserem Verein sollen ihren Sport ohne Gewalt und Diskriminierung ausüben können.

Die körperliche und emotionale Nähe, die im Sport entstehen kann, birgt aber die theoretische Gefahr sexualisierter Übergriffe. Alle Verantwortlichen müssen durch eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Handelns dazu beitragen, Betroffene zum Reden zu ermutigen, potenzielle Täter abzuschrecken und ein Klima zu schaffen, welches Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Sport vor sexualisierter Gewalt schützt.

Verhaltenskodex für den TC Blau-Weiß Werne e.V.

Der Vorstand des TC Blau-Weiß Werne verpflichtet sich auf dieser Grundlage, für eine Atmosphäre des gegenseitigen Respekts, der Toleranz und der Transparenz von Rechten gerade von Kindern und Jugendlichen zu sorgen.

Wir werden die Leitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der in unserem Verein tätigen Tennisschule sensibilisieren und sie in der Entwicklung eines kompetenten Umgangs mit Hinweisen und Beschwerden zu sexualisierter Gewalt in all ihren Ausprägungen unterstützen.

In Absprache mit der Tennisschule wird diese bei der Auswahl von Trainerinnen oder Trainern dieselben durch eine aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten der Verhaltensrichtlinie für das Thema sensibilisieren und so ihre Aufmerksamkeit gegenüber Grenzüberschreitungen durch sexualisierte Gewalt erhöhen. Die Unterschrift unter die Verhaltensrichtlinie dient als Warnsignal an potenzielle Täter und Täterinnen.

Die Vereinsleitung benennt ausgewählte Vertrauenspersonen als Ansprechpartner, die interne Verfahren aufbauen und Kontakt zu den zuständigen externen Beratungsstellen vermitteln und unterhalten. Die Mitglieder werden diesbezüglich regelmäßig per E-Mail und über einen Aushang am schwarzen Brett informiert.

Erste Ansprechpartnerin sind die jeweilige Jugendwartin bzw. der Jugendwart unseres Vereins, die durch Ihre Funktion im Verein den besten Kontakt zu Kindern, Jugendlichen und Eltern haben.



Erweitertes Führungszeugnis

Alle Mitarbeiter/-innen der Tennisschule, die mit minderjährigen Spielern/innen aufgrund ihres Aufgabengebiets in Kontakt treten, sind verpflichtet, im Rhythmus von drei Jahren ein aktuelles Führungszeugnis bei der Geschäftsstelle des TC Blau-Weiß Werne e.V. vorzulegen.

Notfallplan/Ablaufplan

Im Fall eines vagen Verdachts verpflichtet sich der Vorstand, allen Hinweisen nachzugehen und externe Beratung in Anspruch zu nehmen. Es gilt die Anonymität aller Betroffenen zu schützen! Hierzu steht der Vereinsvorstand in Kontakt mit SSV und den Jugendpflegern der Stadt Werne als beratende Unterstützungsstellen.



Verhaltenskodex für Mitarbeiter/-innen der Tennisschule sowie für die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereinsvorstands

Für alle ehrenamtlich tätigen Personen im TC Blau-Weiß Werne e.V. sowie für alle neben- und hauptberuflich tätigen Personen der Tennisschule Robby Stärke gilt folgender Verhaltenskodex:

Hiermit verspreche ich, _____
(Vor- und Nachnamen)

- Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialem Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, der Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln des Tennissports eingehalten werden.
- Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes.

Ort, Datum

Unterschrift